Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

6.11.1875 (No. 304)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304. Erstes Blatt. Samstag den 6. November **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 9858. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf

Freitag den 12. November d. J., Nachmittags ½4 Uhr,

eine Versammlung des Bürgerausschusses im großen Rathhaussaale anberaumt ist und daß folgende Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt sind:

1. Ergänzungswahl für die ausgeschiedenen Herren Stadtverordneten Ludwig Geisendörfer, Franz Kirchgeßner, Georg Müller;
2. die Besoldungs- und Pensionsverhältnisse des Oberbürgermeisters;
3. die Zeitgebühren, Diäten und Reisegebühren der Gemeindebeamten und Gemeindebediensteten;
4. die Forterhebung der städtischen Verbrauchssteuern in den Jahren 1876—1878;
5. die Erwerbung des Gemarkungsrechts über die zur Hardtgemarkung gehörige Seilerbahn beim Mühlburger Thore;
6. die Erwerbung des Gemarkungsrechtes über den Großh. Baumschulgarten vor dem Durlacher Thore;
7. die Bildung einer Commission für die öffentliche Gesundheitspflege.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

Der Bürgermeister.
Schnetzler.

H. Roys.

Kaufmännischer Verein.

2.2. **Am Samstag den 6. November, Abends ½9 Uhr, im Realgymnasium (Zirkel) Vortrag des Herrn Professors Dr. Worthmann aus Mannheim über:**

„Shakespeare's Hamlet",

wozu wir alle sich dafür Interessirenden freundlich einladen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.1. Der Bezirksfeldwebel für die Stadt Karlsruhe wohnt von jetzt ab wieder in dem frühern Commandantur-Gebäude, Kreuzstraße 11.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Daxlanden.

Farrenversteigerung.

2.1. Wir versteigern

Montag den 8. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhause dahier einen abgängigen **fetten** Farren, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Daxlanden, den 3. November 1875.

Gemeinderath.
J. Bohner, Bürgermeister.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Ein großes, freundliches Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, ist sogleich zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 15 im zweiten Stock.

3.3. Kronenstraße 27 ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Leopoldstraße 2b sind 1 oder 2 schön möblirte Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen.

*2.2. Zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu vermiethen: Zirkel 3, eine Stiege hoch.

3.2. Zwei Zimmer, Stallung nebst Zugehör sind sogleich zu vermiethen. Näheres Steinstraße 23 unten.

*2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist zu vermiethen: Langestraße 146 im 3. Stock.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde ist sogleich zu vermiethen: Waldstraße 12.

3.1. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Parterrezimmer sind sofort oder zum 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bahnhofstr. 10.

*2.1. Waldstraße 32b ist ein hübsches, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 15. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.2. Nowacks-Anlage 3 parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

* Eine elegant möblirte Wohnung, ein Wohn- und ein Schlafzimmer, parterre, ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen: Stephanienstraße 36 parterre.

* Bahnhofstraße 6, 1 Treppe hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, jedes mit 2 Fenstern, sowie 2 unmöblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, nebst guter Pension sogleich zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: Bahnhofstr. 42 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst sämmtlichem Zugehör wird in einem reinlichen, ruhigen Hause von einer kleinen Familie per 23. Januar zu miethen gesucht. Gefl. Anerbieten nebst Preisangabe werden mit der Bezeichnung F. S. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Zwei große und schöne Zimmer eines reinen Hauses, mit Putzraum für den Diener, womöglich im östlichen Stadttheil gelegen, unmöblirt, werden zu miethen gesucht. Gute Stallung für 2 Pferde im Hause oder in der Nähe sehr erwünscht. Adressen mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter A. F.

Zimmer-Gesuch.

***3.2. Ein Beamter sucht ein gut möblirtes, geräumiges und hübsch gelegenes Zimmer mit Alkov oder anstoßendem Schlafzimmer auf 1. Dezember oder früher zu miethen.** Gefl. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter R. R. 113 im Kontor des Tagblattes baldigst abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Spital in Durlach.

* Leopoldstraße 16, im 2. Stock, wird **für sogleich** oder **in einigen Tagen** ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und das Zimmerreinigen versteht.

Es wird auf Weihnachten ein braves Kindsmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen zwischen 12 und 2 Uhr Zähringerstraße 108, zwei Stiegen hoch

* Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 11 im 3. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.8.

Agenten-Gesuch.

5.2. Eine renommirte, seit über 10 Jahren eingeführte Feuerversicherungsgesellschaft sucht einen tüchtigen und soliden Vertreter für die Stadt und den Bezirk **Karlsruhe** zu engagiren. Offerten unter Nr. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

6.2. Als Lehrlinge finden unter günstigen Bedingungen 2 mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gesittete, junge Leute, welchen auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause gestellt werden kann, Aufnahme in meinem Assekuranzgeschäft.

Karlsruhe, im November 1875.

Ernst Arheidt, Generalagent.

Als Bildhauerlehrling

findet ein geeigneter junger Mann sogleich eine Stelle gegen Wochenlohn, bei Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung.

Chr. Weise & Cie.,
4.4. Erbprinzenstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Wir suchen für unser Colonialwaaren-Geschäft en gros einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten Lehrling.

L. Brombacher & Cie.

Für Damen.

*2.2. Eine Frau, welche längere Zeit für eine Herrschaft Kleider machte und durch Abreise derselben ohne Beschäftigung ist, sucht sich einige gute Kunden und verspricht, dieselben gut und billig zu bedienen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde Mittwoch Nachmittag ein brauner **Muff** (Bisam) am Ludwigsplatz verloren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei Straminstickereien

sind in meinem Lokale liegen geblieben und wollen von den Eigenthümern in Empfang genommen werden.

C. F. Dürr.

Verkaufsanzeigen.

3.1. **Lapins bélier** und **Lapins de garronne**, ganz ächte, zur Zucht und zum Schlachten, im Gewicht von 7 bis 12 Pfund das Stück, sind zu haben: Wielandtstraße 1. Ebendaselbst sind ca. 20 Stück junge **Hühner** zu verkaufen.

* Linkenheimerstraße 13 steht ein noch gut erhaltener **Kochherd** zum Verkauf.

* Ein **Ofen** für Steinkohlen ist für 9 Mark zu verkaufen: Langestraße 158.

Einen guten Hofhund,

welcher auch zum Wasserpumpen gelernt ist, verkauft A. Graf in **Durlach.** *2.2.

*3.3. **Ankauf**

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55, richten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *6.6.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

English Lessons.

*8.5. Miss **Gray.** Hirschstrasse 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

*3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine **Neu-Wascherei** von der Waldstraße 44 nach der **Sophienstraße 31** verlegt habe.

Hochachtungsvoll
Sophie Pflüger.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Wilhelmsstraße 28.** 6.4.

Friedrich Fetzner, Tapezier.

Wohnungsveränderung.

3.2. Meinen geehrten Gönnern und Kunden zeige hiermit an, daß ich meine Wohnung Waldstraße 17 verlassen u. die in der **Langenstraße 112** bezogen habe.

Hochachtungsvoll
Nik. Obendorfer,
Möbeltransporteur.

Kaffee,

grün und gelb,
empfiehlt in reinschmeckender Waare

Theodor Katz,
3.2. Luisenstraße 12.

Amerikan. Oswego-Stärke,

die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus **998—1000 Theilen reiner Stärke** und hat durch ihre besondere **Kraft,** Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:

1) **Silberglanzstärke,** für Waschzwecke besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Eßstärke,** für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 6.3.

Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2 à 1 M. 70 Pf.

Ellstätter & Urbino, Handschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns unsere verehrlichen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß bei uns beabsichtigte Aufnahmen in Bälde angemeldet mögen werden, da oft verspätete Aufträge bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine prompte Bedienung unmöglich machen.

Schulz & Suck,
2.1. **Photographen.**

Gummisohlen,

haltbarer als Ledersohlen, schützen den Fuß gegen Kälte und Nässe, können auf Verlangen unter alte Stiefel befestigt werden,

Klebfreie Regenröcke

für Herren und Knaben,

Gummi-Schuhe

für Herren und Damen, für mittlere und hohe Absätze,

Pferdedecken aus Gummilederstoff

empfiehlt

das Gummiwaaren-Depot von
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Louis Döring, Langestrasse 159.

Photographie-Albums

in preiswürdiger Auswahl. 2.2.

G. A. Huber's Wittwe aus Stuttgart

erlaubt sich ihr großes **Schuhlager** für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, sowohl in Sommer- als Winterwaaren, den verehrten Bewohnern Karlsruhes in empfehlende Erinnerung zu bringen und verkaufe, um größeren Absatz zu erzielen, zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich vor dem Hotel Große mit obiger Firma versehen. 2.2.

Aecht italienische

Maccaroni

empfiehlt per Pfund 50 Pfennige.

2.2. **F. Bausback.**

Gegen Husten und Heiserkeit

bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Rettig-Bonbons,
Eibisch- (Althee-) Bonbons,
feinste I^a Drops,
Digestives,
amerikanische Malzbonbons,
Pectorinen,
ächten schwarzbraunen Schweizer-Kräuterzucker. 3.3.

Carl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Caviar, russischer,
Ostseehäringe,
engl. Speckbückinge,
holl. und franz. Sardellen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen

jeden Tag frisch bei

Leopold Laub,
4.3. Leopoldstraße 11.

Zum Parfümiren der Zimmer:

Balsam. Räucheressenz à 50 u. 80 Pf.,
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Kerzen, 6.6.
Räucher-Pulver
empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Neues Sauerkraut

fortwährend bei **Leopold Laub,**
4.3. Leopoldstraße 11.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Paraffinlichter,
Talglichter,
Stearinlichter
in allen Eintheilungen empfiehlt
3.2. **Theodor Katz,** Luisenstraße 12.

Feine Spielkarten:

Piquet-, Whist- & Tarrok-Karten
empfiehlt
Karl Malzacher,
4.3. Ecke der Langen- und Lammstraße.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.

Hemden nach Maaß,

guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.
Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
Frauenhemden, „ „ „ 1 „ 40 „
Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt.

Meinen Vorrath **Winterstoffe,** nur **vorzügliche Fabrikate,** zu

Ueberziehern,
ganzen Anzügen,
Beinkleidern,
Knaben-Anzügen &c. &c.

in bekannten **besten Qualitäten** verkaufe ich zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**
Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

Adolph Hirsch,

2.2. 209 Langestrasse, nächst der Infanteriekaserne.

Corsetten.

Empfehle hiermit mein Lager der elegantesten und bestsitzenden Pariser Corsetten auf's Reichhaltigste assortirt, nach Maaß in bester und geschmackvollster Ausführung, sowie zurückgesetzte zum Selbstkostenpreis.

6.6. **Wenz,** 7 Herrenstraße 7.

4.2.

Teppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge,

Sopha-, Bett- und Pultvorlagen

in allen Qualitäten und reichster Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,

Teppich-, Möbel- u. Vorhangstofflager,
2 Friedrichsplatz 2.

Elegante
und billige Winter-Paletots

3.3. bei

A. Herzmann

Langestraße 161.

30.27. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Leutner'sche
Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Trau-Ringe,

eigenes Fabrikat, **massiv in Gold**, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

2.1. Bei

A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6,
neu eingetroffen:
Blaue Steinkrüge, Seidel 2c.
nach besten mittelalterlichen Formen.

Das Neueste für die jetzige Saison in

Hüten,
Cravatten,
Kragen,
Manschetten

empfiehlt

Adolf Ulrici,
3.3. Langestrasse 201.

Titus Schenk,

*6.5. Schuhmacher,
Leopoldstraße 35,

empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt. Preise mäßig.

Winter-
Beinkleider und Westen

3.3. bei

A. Herzmann,

Langestraße 161.

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

6.5 Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath,

600 Dutzend Unterhosen u. Jacken aller Art,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 33 kr.,
Herren- und Damenhosen von 36 kr. bis 1 fl. 15 kr.,
eine große Parthie wollener Camisols von 1 fl. 24 kr. an;

jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie noch nie angeboten wurden, bitte ich während der Karlsruher Messe um zahlreichen Zuspruch. Meine Bude ist versehen mit der Firma:

J. G. Mayer,
Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Rathhaus.

Wichtig für Jedermann.
Nie mehr

wird sich wieder eine solche Gelegenheit bieten, so billige **Portemonnaies, Börsen, Kautschuk-Kämme, Zahnbürsten** und noch tausend in dieses Fach einschlagende Artikel so vortheilhaft einzukaufen, wie diesmal im **Pariser Bazar** auf der hiesigen Messe bei Madame **Luise Feralli** aus Italien.

NB. Besonders empfehle meine hochfeinen, **ächt italienischen Stroh-Damenkörbe** zu den billigsten Preisen.

Nur auf der hiesigen Messe wie seit Jahren: Bude gegenüber der Cigarren-Handlung des Herrn Griesbach.

Bestens empfiehlt sich

Luise Feralli aus Italien.

M. Vollmary-Franke,
Spitzenfabrikant aus Crottendorf in Sachsen,

macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er wieder mit einer schönen Auswahl **ächter Spitzen** in **Seide, Wolle** und **Leine, Malin, Valenciennes, Apliqua, Points, Schleier, Barben, Shawls, Fichus** u. s. w. hier angekommen ist.

NB. Besonders mache aufmerksam auf das Neueste in **Kragen, Manschetten** und **Stickerei** in allen Sorten; Alles zu Fabrikpreisen.

Bude: 2. Hauptreihe, mit Firma versehen, worauf gefl. zu achten bitte.

Hochachtungsvoll

M. Vollmary-Franke,
3.3. Spitzenfabrikant aus Crottendorf in Sachsen.

Für Meidinger-Füllöfen:
gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:
gewaschene Fett-Nußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Geschäfts-Verlegung!

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local

173 Langestraße 173

neben Herrn Kaufmann Albert Himmelheber.

Julius Levinger jun.,

3.2. **173 Langestraße 173.**

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Akademiestraße 36 verlassen hat und in der **Karlsstraße 20** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sich derselbe zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosserei,

5.5. **Karlsstraße 20** parterre.

Entwässerungs-Anlagen.

Durch neue Einrichtungen in unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach; sowie durch Verbindungen mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel sind wir in der Lage, sowohl Lieferungen einzelner Bestandtheile zu Haus- und Terrainentwässerungen, als:

Glacirte Thonröhren,
Guss-Röhren,
Schottische Gussröhren, Rinnen etc.,
Sinkkasten aller Art,
Syphons aus Blei und Eisen für Wassersteine, Abtritte,
Spül-Apparate für Closets, Schüsseln u. s. w.,

sowie auch die Ausführung von Entwässerungen von Gebäuden und Terrains, Anfertigung der Pläne und Kostenanschläge zu übernehmen.

Bedeutende Lager in Carlsruhe und Durlach ermöglichen die sofortige Ausführung auch der grössten Aufträge.

Rheinische Baugesellschaft Carlsruhe.

8.1.

Die Pianoforte-Verleih-Anstalt

8.8. von

H. Vögelin,

Karl-Friedrichstraße 32,

empfiehlt ihre

Instrumente in Miethe.

Feste Preise. **L. S. Léon Söhne,** Feste Preise.

Langestraße 175.

Durch Gelegenheitskauf haben wir einen Posten **Kleiderstoffe (Winter-Beige)** erhalten, die bisher zu 1 fl. den Meter verkauften, nunmehr zu 40 kr. den Meter oder 24 kr. die Elle abgeben können.

Feste Preise. ***L. S. Léon Söhne,*** Feste Preise.

3.1. Langestraße 175.

Das

Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft

von

F. Hemmerle,

Akademiestraße 36,

empfiehlt

beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und forlenes Brennholz in jeder beliebigen Quantität

frei in's Haus geliefert. 6.4.

3.3. **Karlsruhe.**

Samstag den 6. November 1875

I. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Joh. Schwartz** und des Königl. sächs. Concertmeisters Herrn **Joh. Lauterbach** aus Dresden.

Programm.

1. **Ouverture** zu „Anacreon" . . . . . Cherubini.
2. **Concert** für Violine . . . . . Beethoven,
   vorgetragen von Herrn Lauterbach.
3. **Trauermarsch** (instrumentirt von Liszt, zum ersten Male) . . . . . Schubert.
4. **Lieder:** a. „Ganymed" . . . . . Schubert,
   b. „Der Nußbaum" . . . . . Schumann,
   c. „Wie bist du meine Königin" . . . . . Brahms,
   gesungen von Fräulein Joh. Schwartz.
5. **Sinfonie** (Nr. 1, B-dur) . . . . . Schumann.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreise für 6 Concerte:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abtheilung	15	Mark,
" " " " " II. "	12	"
" **nicht**nummerirter Platz im Saale	9	"
" nummerirter Platz auf der Gallerie	9	"
" **nicht**nummerirter Platz auf der Gallerie	7	"

Kassenpreise:

Ein nummerirter Platz im Saale I. Abtheilung	4	Mark,
" " " " " II. "	3	"
" **nicht**nummerirter Platz im Saale	2	"
" nummerirter Platz auf der Gallerie	2	"
" **nicht**nummerirter Platz auf der Gallerie	1½	"

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, **nummerirte** Billets jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

An der Kasse sind für sämmtliche Plätze Billets zu erhalten, doch findet daselbst **kein** Umtausch mehr statt.

Von dem altkatholischen Seelsorger dahier, Priester Braun, ist erschienen und in der Braun'schen Hofbuchhandlung zu haben:

Ende des Papstthums, 40 Pf.;
Gegen Kirchenmißbräuche, 40 Pf.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Tode unserer theuern, guten Mutter sprechen wir hiermit unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der Familie:
Emilie Pfeiffer.

Liederhalle.

2.2. Heute Abend 8½ Uhr gesellige Zusammenkunft im Vereinslokale.

Gottesdienst. — 7. November 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

¾9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpf. Brückner.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Dekan Zittel.
¼12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Mädchen-Christenlehre:
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Wenger von Heinrichsbad.
Abends 7½ Uhr: monatliche Missionsstunde: Hr. Missionsprediger Irion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Bruderschaftsandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr **Augartenbetsaal.**

Im Versammlungssaal Herrenstraße 62, Nachmittags 3 Uhr: Pfarrer Wenger von Heinrichsbad.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.